



## Pressemitteilung zum Beschluß der BV5

26.04.2018

Mitglieder der Bezirksvertretung 5 nehmen die Bürgerinnen und Bürger ernst. Anders als andere ergreifen sie klar Position für uns Betroffene. Sie haben erkannt, welches Fiasko auf den Messeparkplätzen stattfindet, um Fakten für einen Eventzirkel zu schaffen, der gravierend in unsere Strukturen und Gesundheit und Lebensqualität einwirken wird.

Die Mitglieder der BV 5 haben festgestellt, dass bereits Karten für einen Event verkauft werden, für den bis heute keine einzige Genehmigung vorliegt, die verwaltungsgerichtlich beklagt werden könnte.

Die Sitzung am 24.04. hat offengelegt, dass bis heute kein einziges der notwendigen Gutachten vorliegt. Dass die Mitglieder der BV 5 in Verantwortung ihren Bürgern gegenüber hier einen Beschluss verabschieden, worin sie die Bezirksregierung und die Landesbauministerin um Überprüfung und Hilfe bitten, ist nur eine konsequente Antwort auf das Verhalten, welches die Stadt Düsseldorf an den Tag legt. Viele der großen Wahlverschiebungen sind auf solches Handeln nach Gutsherrenart und ignoranter Behandlung der Bürgerinnen und Bürger zurückzuführen.

Die Mitglieder der BV 5 sind ein hervorragendes Beispiel von Bürgernähe. Dafür ist ihnen zu danken.

Das Einbinden von 8 Ämtern für einen Event, dessen Karten in Essen bezahlt wurden, bedeutet auch, dass die Mitarbeiter der Ämter für wirklich wichtige Aufgaben und für die Bürger kaum mehr Zeit haben.

Der gesamte Ablauf denunziert das gesetzestreue Verhalten unserer Bürger auf unerträgliche.